



ASSESSORAT FÜR KULTURELLE PRODUKTION, JUGEND UND FRIEDEN DER
GEMEINDE VENEZIG, KROSSING/PLANET K, MARCO POLO SYSTEM, VEREIN
EUROPA LEVANTE

in Zusammenarbeit mit BIBLIOTECA NAZIONALE MARCIANA

laden ein :

14. Novembre 2009

Biblioteca Nazionale Marciana, Antisala della Libreria Sansoviniana

(Sale Monumentali della Biblioteca Nazionale Marciana), Piazzetta S. Marco 13/a

INTERNATIONALE KONFERENZ FRIEDENSPROZESSE UND KONFLIKTLÖSUNG

Die Lösung von Konflikten ist nur durch einen gleichberechtigten Dialog möglich. Ein gleichberechtigter Dialog ist wiederum nur möglich, wenn eine bisher gelegnete Konfliktpartei anerkannt wird. In einem gleichberechtigten Dialog kann keine der Konfliktparteien Vorbedingungen stellen bevor sie sich an den Verhandlungstisch setzt. Südafrika hat in diesem Sinn einen neuen Weg eingeschlagen und wichtige Strumente zur Konfliktlösung erarbeitet, die bereits zum Modell für die Beseitigung anderer Konflikte geworden sind. Angefangen in Irland, wo der Friedensprozess zwischen Höhen und Tiefen weiterläuft und sicherlich noch nicht abgeschlossen ist, aber anfänglich nur möglich geworden war, als alle Parteien (englische Regierung, Republikaner, Unionisten und irische Regierung) anerkannt haben, dass die Lösung des Konflikt einzig und allein durch einen gleichberechtigten Dialog erreicht werden konnte.

Viele tiefgreifenden Konflikte erschüttern immer noch die Welt, wie z.B. der palästinensisch-israelische Konflikt, der türkisch-kurdische oder der spanisch-baskische Konflikt.

Venedig spielt seit jeher eine wichtige Rolle als Ort der offenen Konfrontation, in dem alle Beteiligten ehrlich, manchmal auch hart, aber gleichberechtigt diskutieren können. Aus diesem Grund wird auch diese internationale Konferenz zur Konfliktlösung in Venedig stattfinden, in der Stadt, die in den vergangenen Jahren bereits mehrmals Vertreter der hier angesprochenen Konfliktparteien beherbergt hat und zu eben diesen Konflikten Stellung genommen hat. Ziel dieser Konferenz ist es nicht, eine Liste der noch andauernden Konflikte, der laufenden Friedensprozesse und der (teilweise) gelösten Konflikte auf zu stellen, sondern sie soll auch ein Moment des Vergleichs und der Vorschläge zu einer möglichen Lösung sein. Vor allem aber sollen jene Konfliktparteteinvertreter zu Wort kommen können, die allgemein als zweitklassig



gewertet werden, oder denen man allerlei Vorbedingungen auferlegt bevor man ihnen die Möglichkeit gibt, sich gemeinsam an einen Verhandlungstisch zu setzen. Die irische und südafrikanische Erfahrung hat allerdings gezeigt, dass allein der Verzicht auf Vorbedingungen und die volle Anerkennung des Anderen als legitimen und gleichberechtigten Verhandlungspartner zu einem vielleicht harten aber fairen Dialog führen kann, in dem wichtige Schritte in Richtung eines gerechten und andauernden Friedens gemacht werden.

In Venedig werden sich treffen, diskutieren und ihre Vorschläge machen:

Brian Currin, südafrikanischer Anwalt, Konfliktvermittler u.a. in Irland und Euskal Herria, **Raymond McCartney** (ausserpolitischer Beauftragter von Sinn Fein und Abgeordneter des irischen Parlaments), **Emine Ayna** (Vorsitzender der DTP, Partei der Demokratischen Gesellschaft), **Jone Goirizelaia** (Anwältin, Vertreterin von Ezker Abertzaleak, baskische unabhängige Linke), **Haluk Gerger** (Universitätsprofessor, Türkei), **Irfan Dundar** (Anwalt, Verteidiger des kurdischen Leaders Abdullah Ocalan).

Botschaften von **Nelson Mandela** (Friedensnobelpreisträger), **Gerry Adams** (Vorsitzender von Sinn Fein), **Arnaldo Otegi** (Vertreter der baskischen unabhängigen Linke), **Moni Ovadia** (Musiker und Künstler)

Informationeni:

centropace@comune.venezia.it

Presseamt: 00 39 3491305039/ 00 39 3331836785



PROGRAMM

SAMSTAG, 14. Novembre, 10.00 Uhr

Friedensprozesse. Südafrikanische und Irische Erfahrungen

Grußwort der Stadträtin für Frieden, **Luana Zanella**

Botschaft von **Nelson Mandela**

Video-Botschaft von **Gerry Adams**

Raymond McCartney (der Weg zum Good Friday Agreement)

Brian Currin (Friedensprozess in Südafrika)

Emine Ayna (die kurdischen Initiativen zum Dialog)

Jone Goirizelaia (die baskischen Initiativen zum Dialog)

Video-Brief von **Moni Ovadia**

Einführung von **Gianfranco Bettin**

Moderation von **Gabriele Polo**

SAMSTAG, 14. November, 15.00 Uhr

Dialog, Dialog, Dialog. Ideen für Kurdistan und Baskenland

Haluk Gerger (Türkei und Kurdenfrage)

Emine Ayna (der kurdische Vorschlag)

Irfan Dundar (die Road Map von Abdullah Ocalan)

Video der baskischen unabhängigen Linken mit einer Botschaft von **Arnaldo Otegi**

Jone Goirizelaia (der Vorschlag der baskischen Linke)

Brian Currin (Ideen zu einem möglichen Dialog)

Einführung von **Pietrangelo Pettenò**

Moderation von **Gabriele Polo**